CC

П

DER LINKER!!!

DER LISTER

i! HINWEIS ZU DIESEM SCHREIBEN ¿? **LAW + ORDER ANTRAG**

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Bahnhofstraße 28-30 66953 Pirmasens

Arno Wagener Hauptstr.67 66871 Theisbergstegen **fon** ++ 49 [0] 178 96194 95

@ arno@humanearthling.org

Godelhausen, den 28.03.2025

Service-Nr.: R546 213 186 Sozialamt Kreisverwaltung Kusel : AZ 4/489 : : AZ : 4/58.24399 : »»» Frau Manuela Rumpf

Sehr geehrte Damen und Herren ...

Versicherungspflicht AOK: Überprüfungsantrag gemäß § 44 SGB X

Versicherungspflichten + Rechte gemäß den Bestimmuna des GG **SGB** Ihr Schreiben mit 29.11.2024. **Datum** vom

Schreiben mit Datum vom Mein 23.10.2024. Mein Telefonat gerade eben mit dem Service der AOK in Pirmasens!

Die von Ihnen geforderten Angaben im Rahmen meiner so von Ihnen bezeichneten Mitwirkungspflicht auf Seite 2 dieses Schreiben Ich habe beantragt, dass der offensichtlich falsche bzw. irrtümlich so erstellte Bescheid vom 28.11.2019 "Ablehnung der Versicherungspflicht" nochmals überprüft werden soll. Die Ablehnung der Versicherungspflicht erfolgte in deutlichem Widerspruch zu meinen damals bei der persönlichen Vorsprache bei der AOK in Kusel gemachten Angaben. Auch damals habe ich dem Sachbearbeiter der AOK bereits mitgeteilt, dass ich bis September 2017 bei der DKV Seguros Tenerife zwar gewissermaßen 'privat' versichert war, dass jedoch die von der DKV Seguros in Spanien angebotene Dienstleistung keine dem deutschen Versicherungsschutz vergleichbare Leistung darstellt, sondern nur ein recht fragwürdiger Service ist, um gegen mtl. ca. 40 – 50 € eine Chipkarte für das spanische Notunfall – und Krankenversorgungssystem "Centro Salud" zu ermöglichen. Ich möchte in dem Zusammenhang die AOK auffordern den Sachverhalt auch gemäß

Diese Angaben meiner Person - damals und wie bereits im umfangreichen Ihnen bekannten und ebenso verfügbaren Schriftverkehr seit Erstellung der von Ihnen angegebenen Ablehnung der Versicherungspflicht im Jahr 2019 umfassend dargestellt - waren / sind richtig. Sie haben also entsprechende Nachweise, dass es sich bei der Versicherung nicht um eine private Versicherung im Sinne des SGB gehandelt hat, sowie ebenso den Nachweis, wie ich ab 01.07.2013 in Spanien versichert war, um so alleinig eine Chipkarte für das spanische Krankensystem, so benannt als "Centro Salud", zu erhalten.

§ 4a (1) + (2) SGB V zu überprüfen, nur damit in Zukunft nicht auch andere leistungsberechtigte

Bürger durch diese Handhabung anderer KVU geschädigt werden.

Da die von Ihnen geforderten entsprechenden Nachweise Ihnen bereits vorliegen, ich also meinen der Vergangenheit geradezu vorbildlich Mitwirkungspflichten in und hingebungsvoll nachgekommen bin, möchte ich die AOK nochmals auffordern die am 28.11.2019 sicherlich nur irrtümlich so offensichtlich fehlerhaft erstellte " Ablehnung der Versicherungspflicht nach § 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V " nunmehr zu überprüfen. Und mir das Recht auf einen gesetzlich so ja verpflichtenden Krankenversicherungsschutz zu gewähren.

Hochachtungsvoll + MfG ... Arno Wagener

• Kreative Planung • ; Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten ! •

Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen -









meiner Mitwirkungpflichten **ANGABEN** im Rahmen Siehe die Auflistung des jeweiligen Schriftverkehr wie so auch den jeweiligen Mitarbeitern der AOK so mitgeteilt . . .

http://www.erwerbslosenverband.org/klage/jobcenter_sozialamt_kusel_20220729_antrag_ zahnschmerzen multi-unbrk mahntitel.html#abschnitt b

http://erwerbslosenverband.org/klage/sozialamt kusel 20220830 peter mueller kv.pdf Die Sachbearbeiterin bei der DKV.

Frau Müller Aachener Straße 300 50933 Köln Tel 0221 578 3846 Fax 0221 578 6000 theresa.mueller@ergo.de

QUELLE : D:\data\000\amt\jobcenter kusel 20200604.odt

Die Daten der DKV Seguros:

DKV Seguros 22/08/2024 - 01/04/2018 Póliza 37 000 25857 DKV Integral Copago Complet AtencionCliente.Tenerife@dkvseguros.es dpogrupodkv@dkvseguros.es

Ansprechpartner Mailverkehr mit der **AOK** !!! und

Arno Wagener /// Service-Nr. 53 230659 W 018 Datum: 25 Betreff: Mon. Nov 2019 Human <arno@humanearthling.org> An: Herr Gerd 23:36:06 +0100 Von: Dauenhauer

<firmenkunden.ps@service.rps.aok.de>, Herr Dietmar Ohler <dietmar.ohler@rps.aok.de>

Arno Wagener /// Service-Nr. 53 230659 W 018 /// K-Nr. 6594 Betreff:

Fri, 22 Jan 2021 11:17:13 +0100 Datum: Human <arno@humanearthling.org> Von:

Herr Gerd Dauenhauer <firmenkunden.ps@service.rps.aok.de>, Herr Dietmar Ohler <dietmar.ohler@rps.aok.de>, Frau Daniela Lettang C / O <jobcenter-m&i@kv-kus.de>

AOK Oliver Eis <oliver.eis@rps.aok.de> 16.06.2022, 05:45

Ich verweise auf den umfangreichen Schriftverkehr mit Ihnen als diesen 'Trägern öffentlichen Gewalt'. **ANTRAG AUF** der KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZ ΙN DER **GESETZLICHEN** KRANKENVERSICHERUNG Hiermit beantrage ich den gesetzlichen Krankenversicherungsschutz bei der für mich zuständigen AOK. Zuletzt hatte ich miotz Herr Wagner bei der AOK in Pimasens zu tun. Und JA! Er hat auch alle von Ihnen so erneut am 29.11.2024 geforderten Unterlagen und Angaben schon bekommen !!!

<gerhard.wagner@rps.aok.de> AOK Herr Gerhard Wagner In dem Zusammenhang auch mein Telefonat mit dem Service der AOK vom heutigen Tag. Ich fordere Sie also auf im Rahmen der Amtshilfe sich mal gemeinsam zu einer konstruktiven Lösung zusammen zu setzen, nur damit dann nicht wieder das Landessozialgericht mit diesem Sachverhalt belästigt werden muss.

[•] Kreative Planung • ; Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten ! • Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen